

Premiere: Bezirksjugendgottesdienst mit Gemeinde und Lighthouse Gospelchor

OWL/Bad Oeynhausen. „Lieber Gott, danke, dass ich einen Studienplatz gefunden habe und dass wir hier die Möglichkeit haben, zur Schule gehen zu dürfen.“ - „Herr, mir fällt der Glaube im Moment sehr schwer. Bist du überhaupt noch da oder lässt du mich meinen Weg allein gehen?“- Gedanken aus den Gebeten einiger Jugendlicher kurz vor Beginn des Gottesdienstes, am 19. März 2023, den Bischof Peter Johanning in der Gemeinde Bad Oeynhausen durchführte.

Das war ein etwas anderer Einstieg in den Gottesdienst mit Jugend und Gemeinde. Und noch etwas war anders an diesem Sonntagmorgen: Der Lighthouse Gospelchor, der Lighthouse Gemeinde Löhne-Gohfeld, unter der Leitung von Christoph Spengler, war zu Gast und umrahmte den Gottesdienst eindrucksvoll mit Gospeln wie „Glorious Day“, „At This Table“ und „Lord, Reign In Me“.

Unterwegs ...

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort: „Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.“ (Psalm 121,2.3)

„Der Schreiber dieses alten Liedes war unterwegs nach Jerusalem“, so Bischof Johanning. „Gott sprach mit einer inneren Stimme zu dem Psalmdichter indem er sagte: Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen und der dich behütet schläft nicht.“

Oder, und der Bischof wies auf die vorausgegangene Bibellesung aus der Gute Nachricht Übersetzung hin, in der es heißt: Er (Gott) hat acht auf dich. „Er beachtet dich in deinem ganz eigenen Menschsein. Jeder von uns ist bei ihm willkommen. Gott sagt JA zu uns“, sicherte Bischof Johanning zu.

… mit Zweifel

„Auch in den Gedanken des Zweifels“, so der Bischof „ist Gott da.“ Zweifel sei gut für den Glauben, er bereite auf den Glauben vor, Glaube ohne Zweifel gebe es nicht. Und der Bischof rief dazu auf, den Zweifel zu verwandeln durch eigene Erlebnisse, durch einen festen inneren Halt, den wir empfinden dürfen, wenn wir an Gott unseren himmlischen Vater denken.

„Unser Beispiel dafür heißt Jesus Christus. Er, unser Held, von dem wir so viel wissen und nachlesen können, hat es uns doch vorgemacht, wie es geht, Zweifel zu überwinden“, ermutigte der Bischof.

Töne, die bewegen

Christoph Spengler leitete die Vorbereitung des Bezirksältesten Michael Block auf das Heilige Abendmahl am E-Piano ein. Er wählte das Lied: „Bahnt einen Weg unserm Gott“.

Der Bezirksälteste bedankte sich bei ihm für den großartigen Vortrag. Es sei ihm gelungen mit seiner Interpretation die Zuhörenden im Innern zu erreichen. Jetzt sei der Moment, wo wir vor Gott unser Innerstes nach Außen kehren und auf seine vollkommene Gnade hoffen dürfen, so Bezirksältester Block.

Wenn ein Mensch, der an sich glaubt, scheinbar Unmögliches schaffen könne – wie viel mehr vermag dann der Mensch, der an das Opfer Christi, die Gnade und das Sakrament glaube, dem Bösen zu widerstehen, ja es zu überwinden.

Abschlussgebet mal anders

Zum Abschluss des Gottesdienstes traten fünf junge Christinnen und Christen vor den Altar, um gemeinsam mit der Gemeinde zu beten. Im Anschluss an das Gebet spendete Bischof Johanning allen Versammelten den Schlusssegen.

Stimmen aus dem Kreis der Jugendlichen …

… beim anschließenden Beisammensein: „War schon toll, besonders die Gospelmusik. Da fiel es teilweise schwer ruhig sitzen zu bleiben. Wir singen (fast) alle total gern und hätten am liebsten mitgesungen“, war das Statement einer Jugendlichen.

„Die Idee den Gottesdienst mal so zu gestalten war super“, so eine andere Stimme. Und dann kam doch ein kleines – aber: „Wir hätten auch gern, gerade weil es ein Jugendgottesdienst war, noch mehr aktiv mitgemacht.“

21. März 2023

Text: msch

Fotos: pr







Psalm 121



280


Psalm 121













